



Foto: Nina Mair

Gemeinsam aus der Armut

Der Norden Perus ist eine karge Gegend. Kleinbauernfamilien kommen kaum aus der Armut heraus. So auch Francisco Imán Vílchez und seine Familie. Bevor Francisco begann, Bananen anzubauen, setzten er auf Mais, Maniok und Süßkartoffeln. Das brachte nicht viel. Die Familie lebte von umgerechnet 200 Euro im Monat. Francisco hörte von fair gehandelten Bio-Bananen und hoffte auf die Umstellung seines Anbaus. CEDEPAS Norte, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, unterstützt ihn dabei mit Anschubfinanzierung und Know-how. Die Unterstützung besteht zum Beispiel im Zugang zum Saatgutfonds der Organisation, der Bio-Bananensetzlinge zur Verfügung stellt. Dazu kommen das nötige Werkzeug und viel Beratung. Der Faire Handel hat das Leben vieler Bauern und Bäuerinnen in Peru verbessert. Die Kooperative, der die Familien beitreten, produziert seit 2009 Fairtrade-Bananen, seit 2011

exportiert sie direkt. Über 600.000 Kisten mit Bananen waren es im vergangenen Jahr. Die Hauptabnehmer sind in Deutschland und Italien. Der Faire Handel bringt nicht nur den Bauern höhere Gewinne, sondern ermöglicht auch Bildung für die Kinder. Gemeinsam den Weg aus der Armut finden – und gemeinsam in die Zukunft gehen.

„Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto zum 60. Geburtstag und der Eröffnung der 61. Spendenaktion von Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt, sondern Antrieb, sich für Veränderung einzusetzen. Unterstützen Sie uns dabei, unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit für alle zu stillen.

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

60 JAHRE **Brot**
für die Welt